



Deutscher Waldpädagogikpreis geht zum ersten Mal nach Thüringen

- **Minister Jürgen Reinholz übergibt Preis mit 5.000 Euro**
- **Sieger: Musical Incanemulo des Schulfördervereins der Regelschule Mihla**

01.07.2013 Der Schulförderverein der Regelschule Mihla e.V. hat mit seinem Waldmusical „Incanemulo“ alle Mitbewerber hinter sich gelassen und den Deutschen Waldpädagogikpreis 2013 einstimmig gewonnen. Dieser Preis wird von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) gemeinsam mit dem Stifter des Preises Evonik Industries AG jedes Jahr vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert.

Nach Ansicht der Jury wurde das diesjährige Schwerpunktthema „Nachhaltigkeit erleben und gestalten“ von dem Musicalteam der Regelschule Mihla am besten umgesetzt. In dem von den Schülern selbst erarbeiteten und aufgeführten Musical, das unter anderem von der Heidehof Stiftung gefördert wird, werden Nachhaltigkeitsthemen rund um den Wald hervorragend thematisiert und vermittelt.

„Wir sind immer wieder begeistert, wie kreativ unsere Gewinner des Waldpädagogikpreises sind und wie sie dadurch wichtige Inhalte wie das nachhaltige Handeln den Kindern und Jugendlichen näherbringen“, äußerte sich der SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern zur diesjährigen Auszeichnung.

„Wir freuen uns riesig über diese besondere Auszeichnung. Unser Musical Incanemulo ist eine Hommage an den Wald, seine Schönheit und seine Bedeutung als Lebensraum. Mit der musisch-kreativen Bearbeitung können wir die Schüler für Schlüsselthemen wie nachhaltige Entwicklung öffnen und begeistern“, sagte Projektkoordinator Jörg Klingelhöfer in Erfurt. „Das Preisgeld soll vor allem der Erstellung einer Audio-CD mit informativem Booklet dienen. Sie wird das Projekt dokumentieren und kann auch als Medium in unserer Bildungsarbeit eingesetzt werden.“ Denn geplant sei eine Anleitung zum Nachinszenieren für andere Bildungseinrichtungen.

Mit der Stiftung des Deutschen Waldpädagogik-Preises engagiert sich die Evonik Industries AG besonders intensiv für die waldbezogene Umweltbildung. "Kreativität und Nachhaltigkeit in Prozessen und Produkten sind für uns die Grundlagen einer positiven, langfristigen Entwicklung", merkte Leo Dautzenberg, Leiter Public Affairs, am Rande der Preisverleihung an.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Krömer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de